

Chronik IDI-Alpins

Wanderung Nr.: 026

Datum: 12.-14.10.1979

Ort / Zielgebiet: Sewen / Südvogesen / G05

Lili: GR

Teilnehmer:

Uta, Rolf, Claudia, Jochen B., Kurt, Otto., Rosemarie R., Gerhard

Route:

1. Tag:

Sewen- Lac Sewen – Lac d'Alfeld – Col de Charbonnier –
Ballon d'Alsace (1247m) – Ferme Wissgrütt – Col de Hirtzenloch – Ferme
Fennematt – Sewen

2. Tag:

Hartmannweilerkopf. Hartmannweilerkopf, Hartmannweilerkopf (s.u.)...
– anschließend Einfall in Ferme Auberge Freundstein

Wetter: 1.Tag: gut, 2. Tag neblig

Verpflegung:

1. Tag: mäßiges Frühstück im Hotel, dafür exzellentes Abendessen,
2. Tag: Frühstück wie gehabt, Mittagessen: Reste, die andere Wanderer
übrig liessen!

Übernachtung: Hotel des Vosges, Sewen

Bemerkungen / Kommentare / Zitate:

Die IDIs zeigten wieder einmal eine stramme Leistung.

Es dürften 800 Höhenmeter gewesen sein.

Am zweiten Tag irrten wir durch den Nebel und verirrten uns über den
Schlachtfeldern des 1. Weltkrieges, kamen mehrmals an denselben Stellen
vorbei. (bekannt auch als "Klingenmünstereffekt")

Kurt, der bisher ausschließlich deutsche Kost gewöhnt war, probiert Fruits de
Mèr. Es ist ihm schlecht bekommen und er gibt es leider wieder von sich.

Die IDIs bringen im Hotel die Wirtin in Verlegenheit und saufen einen
Weißweinbestand nach dem anderen aus - Resteverwertung. Die Wirtin
kommt mehrmals zurück und sagt: Dies war die letzte Flasche von dieser
Sorte. Die IDIs hatten kein Problem damit, solange noch anderer Weißwein
vorhanden war.

Es war die Zeit, in der der Kabarettist J.Venske mit seinen Je.... desto
Sprüchen Furore machte. Bei der kurvigen Fahrt auf die Route des Cretes
dichtete ihm Rolf nach: Je kurver die Straße, desto kotzer die Mutti.

Otto übersetzt suum cuique mit: Schmücke deinen Hintern und gehe fremd.
(Otto hat eine Blessur am Hintern, will ihn aber nicht vorzeigen.)